

Deutschlandweit repräsentative TNS Infratest Umfrage zum Mobilfunknutzungsverhalten: Flatrates und Discounter immer beliebter

- Zahl der mobilen Datensurfer steigt langsam aber stetig
- Kunden sind weitgehend zufrieden mit gebotener Datengeschwindigkeit
- Festnetz weiter unter Druck – Wechselbereitschaft steigt

Mobilfunk-Deutschland wächst weiter. 78 Prozent der Deutschen besitzen heute mindestens einen Mobilfunkvertrag. Dies ist ein Plus von drei Prozentpunkten im Vergleich zu 2008. Ein Teil des Wachstums ist auf die steigende Zahl mobiler Breitband-Surfer zurückzuführen. Ihr Anteil an den Mobilfunknutzern legte in den vergangenen zwei Jahren um vier Punkte auf 13 Prozent zu. Dies ist das Ergebnis einer repräsentativen Studie von TNS Infratest im Auftrag der E-Plus Gruppe. Das Marktforschungsinstitut befragte dazu im Januar 2010 rund 2.000 Menschen.

Der Mobilfunkmarkt bleibt in Bewegung. Um die Mobilfunkkosten zu reduzieren, wählte in den vergangenen 24 Monaten jeder fünfte Mobiltelefonierer einen neuen Anbieter oder Tarif. Ganz oben in der Gunst der Kunden stehen Flatrate-Angebote. Bei Sprachtarifen ziehen 62 Prozent der Mobilfunknutzer (plus 6 Prozentpunkte gegenüber 2009) Flatrates alternativen Modellen vor. Beim mobilen Surfen gilt dies sogar für 70 Prozent der Handybesitzer (plus 3 Prozentpunkte gegenüber 2009). Auch die Discount-Anbieter werden für immer mehr Verbraucher interessant. 31 Prozent könnten sich vorstellen, für niedrigere Mobilfunkkosten zu einem Discounter zu wechseln (plus 5 Prozentpunkte gegenüber 2009).

Mobilfunkkunden mit mobilem Surferlebnis weitgehend zufrieden

Neben dem Telefonieren rangiert das Simsen weiter ganz oben auf der Hitliste der Handynutzer. 84 Prozent versenden oder empfangen Kurzmitteilungen – ein Zuwachs von drei Prozentpunkten gegenüber 2009. Gestiegen ist auch die Zahl der Menschen, die ihr Mobiltelefon für Internet-Anwendungen nutzen. 13 Prozent (plus 6 Prozentpunkte gegenüber 2009) surfen schon einmal vom Handy aus, 10 Prozent (plus 2 Prozentpunkte gegenüber 2009) nutzten es bereits zum E-Mailen. Ein wichtiger Grund für dieses Plus ist das positive Nutzerlebnis beim mobilen Surfen. Die Mehrheit der Mobilfunk-nutzer (59 Prozent) bewertet die aktuelle Datenübertragungsgeschwindigkeit ihres Anbieters als mindestens

angemessen. Nicht einmal jeder dritte (29 Prozent) findet sie zu langsam. Dabei schneiden die Anbieter durchaus leicht unterschiedlich ab. 64 Prozent der Kunden im E-Plus Netz sind mit den Übertragungsraten zufrieden. In dem Ranking folgen Vodafone (60 Prozent), T-Mobile (56 Prozent) und O2 (53 Prozent).

Festnetz für viele entbehrlich

Die Festnetztelefonie bleibt dagegen weiter unter Druck. Stabil groß ist die Zahl derjenigen, die ein Leben ohne Festnetzanschluss erwägen. Jeder dritte Handybesitzer (30 Prozent) kann sich vorstellen, ausschließlich mobil zu telefonieren.

TNS Infratest befragte für diese Studie bevölkerungsrepräsentativ 2.004 Menschen aller Alters- und Bildungsklassen in ganz Deutschland. Die Telefon-Interviews fanden im Januar 2010 statt. Das Marktforschungsinstitut führt die jährliche Umfrage für die E-Plus Gruppe seit 2006 durch.

Einen Ergebnisband der Studie sowie passende Infografiken zum Download finden Sie unter www.eplus-gruppe.de/Presse/Downloads/Downloads.asp

Düsseldorf, 28. Januar 2010

E-Plus Mobilfunk GmbH & Co. KG

Corporate Communications

Guido Heitmann

E-Plus Straße 1

40472 Düsseldorf

E-Mail: Guido.Heitmann@eplus-gruppe.de

Tel. +49 – 211 – 448 3204

Fax +49 – 211 – 448 4777

www.eplus-gruppe.de/presse